

Neueste Entwicklung von Solar Staufen AG

Die Initianten von Solar AG Staufen – Gallus Zahno, Thomas Barth und Fritz Hopp scheuten weder finanziellen noch zeitmässigen Aufwand, um alle bürokratischen Formalitäten um Solar AG Staufen in kurzer Zeit unter Dach und Fach zu bringen.

Erfreulicher Stand der Dinge:

- Der Verkauf der Aktien über das Aktienkapital von CHF 140'000 ist erfolgreich über die Bühne gegangen.
 - Die Organisation der AG nimmt Gestalt an. Anmeldungen an Steuerämter und andere staatlichen Stellen wurden gemacht.
 - Der Mietvertrag zwischen der Gemeinde Staufen und der Solar Staufen AG für die Nutzung des Gemeindehausdaches wurde vom Gemeinderat unterzeichnet.
- Die Arbeiten für die Anlage auf dem Dach des Gemeindehauses sind vergeben. Bedingt durch ein verbessertes Layout, sowie technischen Fortschritten bei den Fotozellen kann die Solar Staufen AG mit einer Leistung von gut 29 kWp rechnen. Ab Sommer 2012 wird Strom produziert werden.

Weiter geht's mit erneuerbarer Energie ohne schädlichen CO2 Ausstoss

Das nächste Projekt ist bereits in der Verhandlungsphase. Bei der Stiftung für Behinderte rannte die Solar AG Staufen mit ihrer Anfrage offene Türen ein. Die Stiftung würde die Errichtung einer Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des Neubaus an der Tiliastrasse begrüssen.

Bauliche Massnahmen wurden bereits beim Aufbau des Gebäudes berücksichtigt, Kabelkanäle beispielsweise sind vorhanden.

Das Projekt ist mehr als 3x so gross, verglichen mit der Anlage auf dem Gemeindehaus und könnte eine Kapazität von 100 kWp erreichen – die Stromproduktion für 20 Haushaltungen.

Die Investition wird nach ersten Grobschätzungen 300'000 Franken betragen.

Da es sich beim Gemeindehaus, wie auch beim Gebäude an der Tiliastrasse um Neubauten handelt, kann die Lebensdauer der PV-Anlagen ohne zeitliche Begrenzung, bis zur Sanierung der Flachdächer ausgenutzt werden.

Gallus Zahno ist optimistisch, dass die Aktionäre der Solar AG Staufen diese weitere Solaranlage unterstützen werden und sich neue Investitionsfreudige aus Staufen finden lassen. Die Solar Staufen AG hat bewiesen, dass sie in kurzer Zeit Nägel mit Köpfen macht und die Stiftung für Behinderte geniesst einen guten Ruf als Institution, die sich für nachhaltigen Umgang mit der Umwelt engagiert. Dazu kommt, dass die Projekte in unserer unmittelbaren Umgebung umgesetzt werden, so ist die Chance umso grösser, dass sie lokal und regional auf reges Echo stossen.

Appell an alle Interessierten und Investitionswilligen: Gemeinsam statt einsam!

Die Unterstützung solcher Gemeinschaftsanlagen, wie sie die Solar AG Staufen verwirklicht, kommen dank grösserer Flächen die genutzt werden können, günstiger und sind effizienter als einzelne Anlagen auf Privathausdächern. Den drei Planern sind auch kleine Anteilsommen willkommen, geht es doch um das gemeinsame Bestreben, sich für nachhaltige Energie einzusetzen.

CW